

# Klassenfahrt, Verpflegung, Bildung und Teilhabe

**Beitrag von „Brick in the wall“ vom 4. Februar 2023 17:17**

Ich bin sehr klassenfahrtserfahren, habe aber noch nie jemanden gehabt, der über das Bildungs- und Teilhabepaket gefahren ist.

Für eine anstehende Fahrt ändert sich das jetzt.

Die Verpflegung in der gebuchten Unterkunft ist sehr schlecht, ich habe sie nicht gebucht (nur Frühstück), dafür versorgen wir uns nach dem Frühstück selbst, ich bleibe mit den Kosten deutlich unter dem laut Schulkonferenz geltenden Höchstsatz, finanziell passt das also.

Seit einiger Zeit besucht ein Mädchen meine Klasse, das Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket hat. Laut meinen Unterlagen muss ich einfach nur die Höhe der zu erwartenden Kosten angeben und dafür unterschreiben. Für die Tagesverpflegung würde ich einen bestimmten Betrag festsetzen und einrechnen.

Hat jemand mit einem ähnlichen Vorgehen schon einmal Erfahrungen gemacht? Ich bin ja sicher nicht der erste Lehrer, der mal eine Fahrt nur mit Frühstück bucht. Bei mir im Kollegium offenbar schon.

Ich möchte gerne, dass das Geld für die Verpflegung ausreicht und das Mädchen dann, wenn der Rest der Klasse sich irgendwo etwas kauft, nicht aus finanziellen Gründen (ganz oder teilweise) ausgeschlossen wird.

Ich danke für kurze Erfahrungsberichte mit dem Antragswesen.